

Die Müllheizkraftwerk Kassel GmbH informiert als Betreiberin des Müllheizkraftwerkes in Kassel über die Emissionen und Verbrennungs- bedingungen des Jahres 2005

Die Müllheizkraftwerk Kassel GmbH betreibt das Müllheizkraftwerk in Kassel entsprechend den gesetzlichen Vorschriften. Wir informieren Sie über den Betrieb 2005 und die damit verbundenen Emissionen gemäß der 17. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (17. BImSchV).

- 1. Anlage:** Müllheizkraftwerk Kassel
Am Lossewerk 8
34123 Kassel

- 2. Betreiber:** Müllheizkraftwerk Kassel GmbH
Königstor 3 - 13
34117 Kassel

- 3. Zeitraum des Berichtes:** 01.01.2005 bis 31.12.2005

- 4. Die Leistung:**

Insgesamt 173.632 Mg (Megagramm) Abfälle sind 2005 im Müllheizkraftwerk thermisch behandelt worden. In umweltverträglicher Kraft-Wärme-Kopplung hat die Anlage 48.617 MWh (Megawattstunden) Strom ins Netz eingespeist und 177.613 MWh Fernwärme erzeugt und dabei fossile Brennstoffe eingespart.

Die Rauchgasreinigungsprodukte ca. 3.362 Mg Filterstaub und ca. 4.271 Mg Reaktionssalze wurden wieder verwendet und dienen im Bergbau als Versatzmaterial.

Die Verbrennungsschlacke ca. 44.474 Mg wurde extern aufbereitet und unter anderem im Straßenbaubereich eingesetzt.

5. Die Betriebszeiten:

Die Verfahrenslinie 3 einschließlich der Rauchgasreinigungsanlage war 2005 8.029 Stunden im Müllfeuerungsbetrieb.

Die Verfahrenslinie 4 einschließlich der Rauchgasreinigungsanlage war 2005 7.264 Stunden im Müllfeuerungsbetrieb.

6. Die einzuhaltenden Verbrennungsbedingungen:

Mindesttemperatur nach der letzten Verbrennungsluftzuführung: 850 °C.

Mindestverweilzeit: 2 sec.

Die Verbrennungsbedingungen beim Betrieb der beiden Verfahrenslinien wurden, wie in der 17. BImSchV gefordert, grundsätzlich eingehalten.

Tabelle der Verbrennungsbedingungen:

Parameter	Linie 3	Linie 4
	Unterschreitungen in %	Unterschreitungen in %
Zeitraum	01.01.2005 – 31.12.2005	01.01.2005 – 31.12.2005
Mindesttemperatur	0,0%	0,0%
Mindestverweilzeit	Durch TÜV-Bericht bestätigt	Durch TÜV-Bericht bestätigt

Die Unterschreitungen der Verbrennungsbedingungen führten nicht unmittelbar zu Überschreitungen von Emissionsgrenzwerten.

**7. Die Messwerte der Verbrennungslinien bei Müllfeuerbetrieb:
Emissionsgrenzwerte und Messwerte der durch kontinuierliche Messungen zu überwachenden Emissionen gemäß Genehmigungsbescheid.**

Parameter	Grenzwerte		Linie 3 vom 01.01.-31.12.2005			Linie 4 vom 01.01.-31.12.2005		
	mg/m ³		Überschreitung in %		mg/m ³	Überschreitung in %		mg/m ³
	TMW	HMW	TMW	HMW	JMW	TMW	HMW	JMW
HCl	10	60	0	0	3,01	0	0	1,16
SO ₂	50	200	0	0	2,43	0	0	2,00
NO _x	200	400	0	0	112,48	0	0	113,79
CO	50	100	0	0	3,54	0	0	2,38
C _{ges}	10	20	0	0	0,29	0	0	0,24
Staub	10	30	0	0	0,68	0	0	0,56
Hg	0,03	0,05	0	0	0,0022	0	0	0,0006
NH ₃	5	10	0	0	2,65	0	0	2,14

(Messwerte beziehen sich auf 11 Vol.% Sauerstoff)
(TMW = Tagesmittelwert; HMW = Halbstundenmittelwert; JMW = Jahresmittelwert;)

8. Die Emissionsgrenzwerte und Messwerte der durch wiederkehrende Einzelmessungen zu überwachenden Emissionen (Mittelwerte über die Probenahmezeit) gemäß Genehmigungsbescheid.

Die Messwerte wurden bei beiden Verbrennungslinien während des normalen Müllfeuerbetriebes ermittelt.

Meßzeitraum: 29.03.2005 bis 06.04.2005 für die Rauchgasreinigungslinien 3 und 4.

Parameter	Grenzwerte	Linie 3	Linie 4
	mg/m ³	mg/m ³ maximaler Messwert	mg/m ³ maximaler Messwert
Summe Cd/Tl	0,05	nn	nn
Summe Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn	0,5	0,01	0,001
As	0,05	< 0,005	< 0,006
HF	4	0,018	0,013
Benzo(a)pyren	0,1	< 0,00001	< 0,00001
Benzol	5	< 0,012	< 0,011
PCDD/F	0,1 ng TE/m ³	0,0009 ng TE/m ³	0,0007 ng TE/m ³

Die Emissionsgrenzwerte der Einzelmessungen sind nach § 14 Abs.2 der 17. BImSchV eingehalten worden. Die Messungen wurden durch eine unabhängige Messstelle nach § 26 BImSchG vorgenommen.

9. Die Emissionsüberschreitungen:

Linie 3/4:

Während des Betriebszeitraumes kam es vereinzelt zu Überschreitungen von Emissionsgrenzwerten, die ausnahmslos bei besonderen Betriebszuständen (An- Abfahr- betrieb und Störungen von Anlagenkomponenten) kurzfristig auftraten.

10. Die Bewertung der Emissionsgrenzwerte:

Die für das Müllheizkraftwerk Kassel geltenden Grenzwerte wurden im bestimmungsgemäßen Betrieb grundsätzlich eingehalten. Vielfach wurden sie sogar erheblich unterschritten.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Mitarbeiter der Müllheizkraftwerk Kassel GmbH unter der Telefon-Nr. 05 61 / 7 82 – 4036 oder 7 82 - 4028 gern zur Verfügung.

Ihre

Müllheizkraftwerk Kassel GmbH